

Lieber Kurs,

ihr erinnert Euch, dass wir zu Beginn über das Thema „Hygienebereiche in der Küche“ gesprochen haben:

- a. Die persönliche Hygiene
- b. Die Hygiene am Arbeitsplatz
- c. Die Lebensmittelhygiene

in der aktuellen Zeit ist die **persönliche Hygiene** sehr, sehr wichtig!!!
Händewaschen ist die einfachste, aber äußerst wirksame Hygienemaßnahme.

5 Punkte zum richtigen Händewaschen:

1. Hände unter fließendes Wasser halten.
2. Gründlich einseifen, nach Möglichkeit mit Flüssigseife
3. Finger, Daumen, Fingerzwischenräume, Handrücken und Fingernägel säubern.
4. Das Waschen sollte 20-30 Sek. dauern.
5. Hände unter fließendem Wasser abspülen.

Daher bekommt ihr von mir eine praktische Aufgabe:

**Nimm mit deinem Handy ein Erklärvideo auf,
indem du die 5 Punkte des richtigen Händewaschens zeigst!**

Als **Beispiel** kannst du dir dieses Video auf **YouTube** ansehen:

Richtiges Händewaschen in Zeiten von Corona
<https://m.youtube.com/watch?v=mWRS8OWNEIg>

Falls du Fragen hast, melde dich bitte bei mir:
bandiang@igis-koeln.de

Sende dein Video bis zum 09. Mai 2020 per **WhatsApp** an mich: **0176 / 32 98 30 41**

VIEL SPAß UND BLEIB GESUND!!! 😊

Lieber D&G 6er Kurs,

nun ist es schon sehr lange her, dass wir zusammen im D&G Raum viele tolle Übungen gemacht und Szenen gespielt haben.

Leider müssen wir darauf wohl auch noch eine Weile verzichten.

Aber wir könnten ja trotzdem einmal etwas planen, wie wir dann weitermachen könnten und so schon direkt ein paar Möglichkeiten entwickeln, auf die wir uns dann freuen können.

Du erinnerst dich doch bestimmt noch an unsere Dialoge.

Tom gesteht Tina, dass er in sie verliebt ist....

oder

Serkan und Lukas gruseln sich im Keller.....

Dazu hattet ihr schon schöne Szenen weiter entwickelt und auch schon gespielt.

Auf einem anderen AB findest du nun weitere Möglichkeiten, Dialoge fortzuführen und eine Szene zu entwickeln. Wenn du innerhalb deiner Szene noch weitere Personen einbauen möchtest, denke aber daran, dass die beiden Anfangsdialogpartner auf jeden Fall die Hauptpersonen bleiben sollen.

Wenn du eine eigene Idee zu einer Dialogszene hast, darfst du diese auch nehmen.

Über eine Handlung, die schriftlich bei dir über ca. 2 Seiten geht, würde ich mich freuen.

Wenn du mehrere Dialoge entwickeln möchtest, darfst du das natürlich auch.

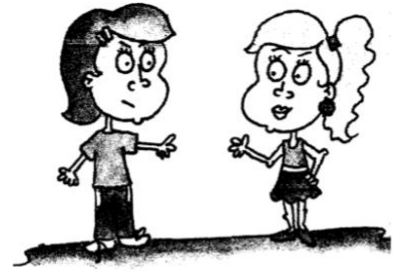
Bei Nachfragen schreibe an peetz@igis-koeln.de.

Da könntest du auch Texte hinschicken, damit ich sie schon einmal lesen kann.

Viel Spaß und hoffentlich bis bald!

Herr Peetz

Dialoge schreiben



1

Tom trifft Tina ...

Tom
Hallo Tina!

Tina
Hallo Tom!

Tom
Du, ich äh ...

Tina
Ja, was ist denn?

Tom
Ich wollte dir nur sagen, dass ich dich sehr mag.

Tina
Ich finde dich auch ... ziemlich süß!

ENDE



2

Serkan und Lukas im Keller ...

Serkan
Ziemlich dunkel hier im Keller!

Lukas
Ja, ich find's unheimlich!

Serkan
Da vorn bewegt sich etwas ...

Lukas
Pst, leise, ich höre Stimmen ...

Serkan
Das klingt nicht menschlich, das klingt ...

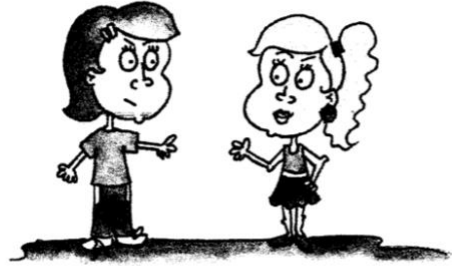
Lukas
... nach einem Gespenst!

Serkan
Jetzt kommt es auf uns zu!

Beide
Hilfe!

ENDE

Dialoge schreiben



Geständnisse: „Rumdrucksen“ erwünscht!

1) **Leon gesteht Ceyda**, dass er noch nie ein Mädchen geküsst hat.

2) **Paul gesteht Kevin** im BVB-Stadion, dass er nichts von Fußball versteht.

3) **Ali gesteht Jacqueline**, dass er ihr den anonymen „Ich-mag-dich-Zettel“ in die Federmappe gelegt hat.

4) **Ben gesteht seinem Mathelehrer**, dass er bei der letzten Arbeit gemogelt hat.

5) **Tom gesteht seiner Klassenlehrerin**, dass er Geld aus der Klassenkasse gestohlen hat.

6) **Marie gesteht Emma**, dass sie in ihrem Tagebuch gelesen hat.



Macht aus diesen Geständnissen **Spielszenen**, indem ihr ausführliche Dialoge schreibt. Arbeitet Schritt für Schritt und baut die Handlung vielleicht so auf:

- a) Die Personen treffen sich.
- b) Sie reden zunächst über ein „belangloses“ Nebenthema.
- c) Es kommt zum Geständnis.
- d) Die angesprochene Person reagiert auf das Geständnis.

Name: _____

English	Deutsch
1. change	
2. disappointed with sth.	
3. be thirsty	
4. positive	
5. smile	
6. miss sb so much	
	7. Unterhaltung
	8. Anruf
	9. gesehen
	10. Sie vergaß den Brief.
	11. Kätzchen
	12. Mir ist nicht danach.

GOOD LUCK!

0-5 P.: 6; 6-10 P.: 5; 11-14 P.: 4; 15-17P.: 3; 18-20 P.: 2; 21-24.: 1
2 points/per word or phrase

Plastik überall – wie stoppen wir das Müllproblem? – Lösungen

- Ist es sinnvoll, gänzlich auf Kunststoffe zu verzichten? Begründe.
Nein, es ist nicht sinnvoll, gänzlich auf Kunststoffe zu verzichten. Wir benötigen Kunststoffe in vielen Bereichen unseres Lebens, z. B. die PC-Tastatur oder die Teflon-Pfanne. Problematisch sind nur Kunststoffe, die zum Wegwerfen produziert werden.
- Wie viel Plastikmüll landet jedes Jahr im Meer?
13 Millionen Tonnen Plastik landen schätzungsweise jedes Jahr im Meer.
- Was ist Mikroplastik?
Plastik mit einer Größe von unter 5 mm ist Mikroplastik.
- Wie lange braucht es, bis eine PET-Flasche abgebaut wird?
450 Jahre lang braucht eine PET-Flasche, bevor sie im Meer abgebaut wird.
- Was muss man beim Wegwerfen eines Joghurtbechers beachten, damit er recycelt werden kann?
Der Aluminiumdeckel muss zuvor entfernt werden. Dann kann der Deckel zum Aluminium und der Kunststoffbecher zum Polypropylen. Das Polypropylen kann dann recycelt werden.
- Wie viel Prozent unseres Plastikmülls werden tatsächlich recycelt?
Es werden nur 23 % der Kunststoffe aus unseren Verpackungen recycelt.

Plastik überall – wie stoppen wir das Müllproblem?

Aufgaben

1) Sieh dir den **Film** „Quarks bei Planet Schule: **Plastik überall – wie stoppen wir das Müllproblem?**“ in der WDR-Mediathek (siehe Link rechts) an und beantworte folgende **Fragen** in deinem Heft.

- Ist es sinnvoll, gänzlich auf Kunststoffe zu verzichten? Begründe.
- Wie viel Plastikmüll landet jedes Jahr im Meer?
- Was ist Mikroplastik?
- Wie lange braucht es, bis eine PET-Flasche abgebaut wird?
- Was muss man beim Wegwerfen eines Joghurtbechers beachten, damit er recycelt werden kann?
- Wie viel Prozent unseres Plastikmülls werden tatsächlich recycelt?

Filmquelle: <https://www1.wdr.de/mediathek/video/sendungen/planet-schule/video-quarks-bei-planet-schule-plastik-ueberall--wie-stoppen-wir-das-muellproblem-100.html>

2) Bearbeite Aufgabe a) **oder** b).

a) Finde heraus, **wie viel Plastikmüll du und deine Familie in einer Woche produziert**, indem du den gesammelten Plastikmüll fotografierst. Erkläre bei fünf Plastikmüll-Verpackungen, wie du sie durch Verpackungen ohne Plastik ersetzen kannst.

b) Hast du schon mal etwas von **Plastikfasten** gehört? Versuche, **einen Tag** lang so wenig Plastikmüll wie möglich zu produzieren. Worauf musst du verzichten? Welche Alternativen kannst du finden? **Dokumentiere deine Erfahrungen** z. B. mit Fotos, in einem Video-Tagebuch oder in einem kurzen Bericht. **Begründe nach dem Experiment, ob du dir vorstellen kannst, häufiger Plastik zu fasten.**

3) **Schicke dein Ergebnis zu 2a oder b bis zum 08.04. per E-Mail an hundt@igis-koeln.de.**

PP 6 Herr Feldhaus

Liebe Klasse 6, ich hoffe es geht euch allen soweit gut und ihr habt das Homeschooling bisher gut überstanden!

Ich werde euch ab jetzt alle zwei Wochen mit PP-Aufgaben versorgen, die ungefähr drei Stunden dauern sollen. Wenn ihr die Aufgaben bearbeitet habt, schickt ihr mir die Ergebnisse bitte immer per Mail an Feldhaus@ais-koeln.de. Pro Woche werde ich mir die Ergebnisse stichprobenartig anschauen und den jeweiligen Schülerinnen genaueres Feedback geben. Es senden mir aber trotzdem bitte immer alle Schüler ihre Ergebnisse.

Ihr könnt mir bei Fragen außerdem jederzeit an die genannte Email-Adresse schreiben, bei Bedarf können wir auch telefonieren.

Liebe Grüße und bleibt gesund!!

D. Feldhaus

PP Klasse 6 Herr Feldhaus

Thema: Mensch und Natur

Station 1: Menschen sehnen sich nach der Natur

Viele Menschen sehnen sich nach der Natur. Doch meinen alle das Gleiche?

1. Was ist für die einzelnen Personen „Natur“? Schreibe es auf.
2. Was finden Menschen an der Natur schön, aufregend oder ansprechend? Schreibe dieses für jede Jahreszeit auf. Du kannst dazu einen Kreis in 4 Teile zerlegen und für jede Jahreszeit einen Teil ausfüllen, vielleicht sogar noch etwas dazu malen.
3. Wie empfindest du diesen idealen Lebensraum?
Warum fühlt sich Jimmy dort so wohl?
Was fehlt? Schreibe mindestens 10 Dinge auf, die du vermissen würdest – oder bist du vielleicht anderer Meinung?

Station 1

Menschen sehnen sich nach der Natur

Material

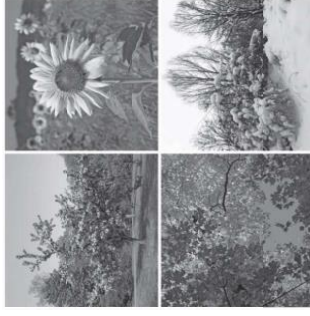
Svenja liest auf einem Reiseprospekt: „Die letzten Naturparadiесе dieser Erde.“

Opa erklärt seinem Enkel: „So langsam kommt die Natur ins Wachsen; die ersten Schneeglöckchen blühen.“

Mannger Paul verabschiedet sich von seinen Mitarbeitern: „Nach dieser stressigen Woche geht es für mich am Sonntag raus in die Natur.“

Bürgermeister Schmid erklärt: „Unsere Bewohner brauchen einen naturnahen Erholungsraum.“

Mutter Nicole freut sich: „Heute besteht euer Essen wieder nur aus reinen Naturprodukten.“



Im Frühling ist die Natur am schönsten.

Im Sommer sorgt die Natur für beste Stimmung.

Im Herbst zeigt die Natur ihre schönsten Farben.

Im Winter sorgt das Weiß für eine gemütliche Atmosphäre.

Jimmy wohnt im 15. Stockwerk eines Hochhauses. Auf seinem Balkon stehen drei Kübel mit künstlichen Palmen. Die brauchen kein Wasser, können in der prallen Sonne stehen und sehen trotzdem immer frisch aus. In der Wohnung ist alles voller Technik: Klimaanlage, Mikrowelle, Riesentischschirm, künstliches Licht, PC ...

Vor dem Hochhaus gibt es ein asphaltiertes Spielfeld, viele Parkplätze und Gehwege mit Verbundpflaster. Neben dem Spielfeld befindet sich eine Sandkiste mit einem künstlichen Holzbaum: Das ist die Hundeliege. Auf dem Dach der Tiefgarage steht ein großer Pool mit meistens warmem Wasser – ein Spaß für die Kinder. Setzen können sich diese auf Metallbänke, die um den Pool herum aufgestellt sind. Riesige Sonnenschirme bieten ebenso Schutz vor den Sonnenstrahlen wie Kunststoffbäume oder künstliche Sträucher. Den ganzen Tag über brummen Motoren von Autos, Klimaanlage oder Heizungen. Große Holzpalisaden umgrenzen das Hochhaus und schützen seine Bewohner vor neugierigen Nachbarn. Jimmy ist über seine Wohnung und seine Wohngegend sehr glücklich.

HomeSchooling Reli 6c/d * 4. - 8. Mai 2020 - RUI

Lieber Reli-Kurs,

ich hoffe sehr, dass es euch / dir gut geht! :-)

Hier deine Aufgaben für diese Woche im Überblick:

- Beantworte die Aufgaben 1 - 5 schriftlich.
- Sende mir deine Ergebnisse als PDF (oder word/pages) oder Foto (nur, wenn anders nicht möglich) bis zum 9. Mai 2020 zu:

garcia-ruiz@igis-koeln.de

Viel Spaß! :-)

7 Your friend doesn't look happy

feeling • happy • have • how • matter • should • shouldn't • that's

a) Complete the dialogue.

You — Hi, there! *How* are you today? You don't look very *happy*.

Friend — No. I'm not *feeling* great.

You — Oh dear! What's the *matter*? Are you ill?

Friend — I *have* a headache.

You — Oh dear, poor you! Maybe you *should* drink some water.

And you *shouldn't* go to bed so late.

Friend — *That's* a good idea. Thanks!

5107

b) Now say this dialogue with a partner. Change the sentences in yellow. Use your ideas.

SB p. 73

8 Who's skiving?

Write who is skiving and what's wrong with the five other teens.

More help p. 65



Emily

I've eaten five sausages, lots of chips, cake and ice cream.



Mary

Oh dear – I'm feeling very, very hot.



Iqbal

I can't visit Grandma today. I've worked all day and all night. I have to go to bed now!



Steve

I woke up this morning and I didn't want to go to school.



Dan

I sing in a group and I sang for ten hours yesterday. Now I can't sing! No school choir for me today!



Kathryn

I have a red nose and I sneeze¹ a lot.

Remember: I have a ... He/she has a ...

1 *Emily has a stomach ache!* 4 *Mary has a temperature.*

2 *Iqbal is tired.* 5 *Steve is skiving.*

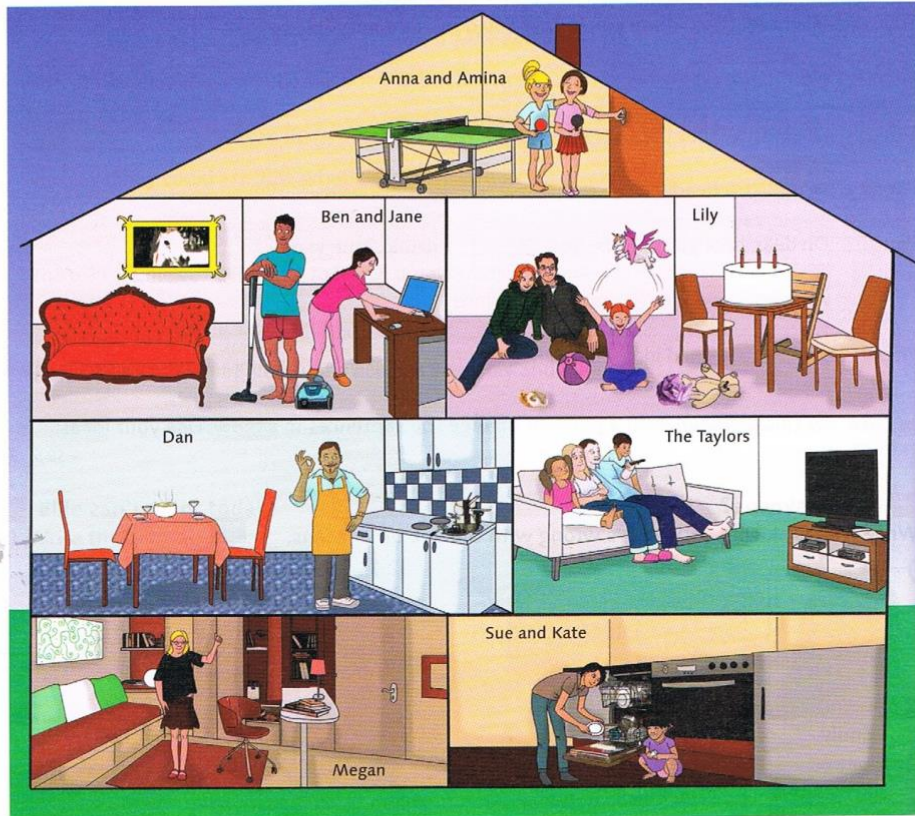
3 *Dan has a sore throat.* 6 *Kathryn has a cold.*

¹ sneeze niesen

SB p. 73

9 A busy house

Look at the picture. What has just happened in this house?



Complete the sentences. Use the present perfect.

- 1 Dan – cook Dan *has just cooked* dinner.
- 2 The Taylors – watch The Taylors *have just watched* _____ a film.
- 3 Megan – tidy Megan *has just tidied* _____ her room.
- 4 Sue and Kate – fill Sue and Kate *have just filled* _____ the dishwasher.
- 5 Anna and Amina – play Anna and Amina *have just played* _____ table tennis.
- 6 Ben – Hoover Ben *has just hoovered* _____ the living room.
- 7 Lily – open Lily *has just opened* _____ some presents.
- 8 Jane – finish Jane *has* _____ just *finished* _____ her work at the computer.

► SB p. 76

10 English things

Find the six verb forms in the puzzle. Then complete the sentences with the verbs. Tick (✓) the sentences that are true for you!

D	I	B	E	S
R	D	O	N	E
U	T	U	L	E
N	E	G	W	N
K	O	H	A	D
E	A	T	E	N

- 1 I've never drunk tea with milk.
- 2 And I've never seen a Guy.
- 3 But I've eaten muffins.
- 4 And I've bought a poster of Big Ben.
- 5 I've never had a holiday in England.
- 6 But I've done lots of English homework!

SB p. 76

11 What have you done today?

a) Answer the questions with **Yes, I have** or **No, I haven't**.

- 1 Have you seen something beautiful today? Yes/No, I have(n't).
- 2 Have you had a maths lesson? Yes/No, I have(n't).
- 3 Have you cooked something? Yes/No, I have(n't).
- 4 Have you bought something today? Yes/No, I have(n't).

5311

b) Now write **two** things you have done today and **three** things you haven't done in your exercise book.

SB p. 76

See Language file 13 on WB pp. 93–94 for help.

12 Questions for your favourite music or sports star

a) Write five questions for your favourite star. Use verbs from the box or your own ideas.

regular verbs:

act • adopt • celebrate • check • chill • clean • collect • cry • help • play • look for • save • ski • visit • vote for • wait for • walk

irregular verbs:

buy • do • drink • eat • have • see

Example: *Have you adopted a cat?*

My star: _____

- 1 Have you ... _____
- 2 Have ... _____
- 3 ... _____
- 4 ... _____
- 5 ... _____

5312

b) Role play. Your partner plays the star. Ask him/her your questions.

SB p. 76

16 USING A DICTIONARY Last Sunday

a) Read John's text.

Look at the dictionary entries¹ below for the words in blue. Underline the right German words.

Last Sunday I went to a **fair**. I went with my **mates** and my little sister Annie came too. The fair was on a large **common** near our house. First, Annie went on the **roundabout** (I didn't, of course – it's for **kids**). Then we had some hotdogs and burgers and my mates and I had a go on the Big Dipper. It was really scary and I felt **sick** (too many hotdogs!). The worst moment was when I lost my little sister – panic! I **looked** and looked, but Annie wasn't there. Then I saw her – she was **back** on the roundabout again, with a new 'friend'. Phew!!



fair [feə]

- 1 n Jahrmarkt (B)
- 2 n Messe (R)

mate [meɪt]

- 1 n Zoo.: Männchen; Weibchen (O)
- 2 n Kumpel (E)

common ['kɒmən]

- 1 adj gewöhnlich (L)
- 2 n Gemeindefläche (N)

roundabout ['raʊndəbaʊt]

- 1 n Kreisverkehr (T)
- 2 n Karussell (J)

kid [kɪd]

- 1 n Kind (A)
- 2 v Spaß machen (U)

sick [sɪk]

- 1 someone feels sick jemandem ist übel (M)
- 2 adj Krank (G)

look [lʊk]

- 1 v aussehen (E)
- 2 v sehen, blicken, gucken (ugs.) (I)

back [bæk]

- 1 n Rücken (P)
- 2 adv zurück (N)

b) Copy the letters next to the right answers in part a) to find the name of Annie's new 'friend'.

BENJAMIN



¹ dictionary entries Wörterbucheinträge

17 WRITING A letter

I'm Anna and I live in a small town in Spain. I like sunny weather, the sea and swimming. Do you like those things? I'm a music freak too! And I collect stickers and badges – can you send me some? Email is fine, but I like real letters with little presents in them! So who wants to write a real letter to me? I want to know about your life and your country. You can write in English.



In a good letter you can
– give lots of details
– describe your feelings
– say what you think about things

a) Read this example snail mail letter. It's very boring and too short!

Dear Anna,
I read your message on the mailfriends website and I'd like to write you a real letter and send you some stickers!
My name is Maximilian.
I live in Bremen, a town in Germany.
I'm a music freak too.
My day starts at 6.30 am.
I go to school by bus.
School starts at 8 am.
My favourite lesson is sport.
After school I go to basketball club or I hang out with friends.
I come home at five o'clock.
In the evening I do my homework or watch TV.
I go to bed at 10 o'clock.
Best wishes from Bremen
...

b) Read the tips. They give you ideas how you can write a more interesting letter.

What do friends call you? Your personality?
My friends say I'm **easy going/kind/...**

More details?
a **big/interesting/old/boring** town with lots of good **shops/cafes/...**

More details?
I love music, especially rap/reggae/...
I sometimes/often go to concerts with ...

What you think about it?
it's **too early/terrible/OK/not too bad/...**


With ...?
with a good friend/alone/...

Your feelings?
I really like it because **I like the teacher / you don't have to sit/**. But I don't like **maths/...** because ...

Where? What do you do?
We **sometimes/often/...** go to town / **read mangas / ...**

What do you think about it?
We often have **too much/lots of** homework. But it's not too bad because ...

How do you feel? So what do you do?
I often feel **tired/hungry/fed up** ... so I ...

 c) Write the letter and make it better.

Write about other things too!

Write in your exercise book or on paper.

► SB p. 87